



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Praktikum mit Erasmus+

Fachbereich: Medien

Studiengang: Medientechnik

Praktikumseinrichtung: Ballywire Media

Land: Republik Irland

Studienjahr Auslandsaufenthalt

WiSe 2024/ 2025

SoSe 2025

Einverständniserklärung:

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft bei der Praktikumseinrichtung) (max. 3000 Zeichen)

Schon länger stand für mich fest, dass ich einen Teil meines Studiums im Ausland absolvieren möchte. Da mein Praxissemester ohnehin anstand, erschien es mir sinnvoll, mir diesen Wunsch im Rahmen eines Auslandspraktikums zu erfüllen.

Bei der Länderwahl war mir sehr wichtig, die Landessprache fließend sprechen zu können, um mich gut einleben zu können. Daher kamen eigentlich hauptsächlich nur englischsprachige Länder in Frage. Aus praktischen Gründen fiel meine Wahl dann schlussendlich auf die Republik Irland, da Irland im Gegensatz zur UK noch EU-Mitglied ist und nicht ganz so weit entfernt wie zum Beispiel die USA.

Die Suche nach einer Praktikumsstelle gestaltete sich dann aber schwieriger als gedacht, da das Konzept „Praxissemester“ wohl in Irland nicht ganz so gängig ist wie bei uns. Nach sehr langer Recherchearbeit konnte ich dann aber tatsächlich ein Unternehmen finden, das gerade auf der Suche nach einer PraktikantIn war. Auf meine schriftliche Bewerbung folgte dann ein kurzes Bewerbungsgespräch über Zoom, das sehr gut lief. Ein paar Tage später erhielt ich dann die freudige Nachricht, dass die Firma mich gerne als Praktikantin einstellen würde!

An meinem ersten Arbeitstag in Dublin wurden mir zunächst alle Mitarbeiter der Firma vorgestellt. Anschließend wurde ich in ein paar grundlegende Dinge eingearbeitet bevor ich dann in den nächsten Tagen auch schon an meinem eigenen Projekt arbeiten durfte!

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Untergekommen bin ich wie in Dublin üblich in einem Zimmer in einem Einfamilienhaus, in dem ich mit den Vermietern gemeinsam gewohnt habe. Bei uns in Deutschland würde man dieses Konzept wohl Mehrgenerationen-WG nennen. Da es leider auch für Einheimische sehr teuer ist, in Dublin zu leben, ist dieses Wohnkonzept dort sehr gängig. Das Haus war etwas außerhalb und mit öffentlichen Verkehrsmitteln etwa eine Stunde vom Stadtzentrum und 45 min von meinem Arbeitsplatz entfernt. Etwas zentraleres konnte ich mir leider auch trotz Erasmus+ Förderung aufgrund der katastrophalen Wohnungssituation in Dublin nicht leisten. Dennoch habe ich mich in der Unterkunft sehr wohl gefühlt, was sicher auch der Gastfreundlichkeit meiner Vermieter und der Iren im Allgemeinen geschuldet ist.

Erfahrung mit der Praktikumeinrichtung (max. 3500 Zeichen)

Mit meiner Praktikumeinrichtung habe ich sehr positive Erfahrungen gemacht. Ich habe in einer kleinen Videoproduktionsfirma gearbeitet und wurde nach einer kurzen Einarbeitungsphase genau wie die anderen Mitarbeiter auch behandelt. Mir wurde sofort sehr viel Vertrauen entgegengebracht, so dass ich schon in meiner zweiten Woche eigene Projekte bearbeiten durfte oder bei Drehs eine von den Kameras bedienen durfte. Die Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen hat sehr gut funktioniert und war sehr angenehm. Bei Fragen wurde mir immer gerne weitergeholfen. Während meines Praktikums habe ich definitiv sehr viel lernen können, da ich die Möglichkeit hatte sehr viel selbst zu machen und nur zu Beginn und später bei Bedarf bei jemandem mitgelaufen bin.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Dublin ist als Stadt wirklich sehr sehenswert. Zu Beginn meines Praktikums habe ich viel Zeit damit verbracht, mich in der Stadt umzuschauen und neue Ecken und Pubs zu erkunden. Häufig bin ich mit Kollegen abends nach der Arbeit unterwegs gewesen und gelegentlich habe ich auch etwas gemeinsam mit meinen Vermietern unternommen. Über die App „Bumble BFF“ habe ich einige nette Leute kennengelernt, die mir etwas mehr von der Stadt gezeigt haben und mit denen ich regelmäßig in meiner Freizeit etwas unternommen habe. Da die meisten Iren wirklich sehr gastfreundlich und offen sind, ist es wirklich nicht schwer, neue Leute kennenzulernen. Alles in allem konnte ich mir relativ schnell einen kleinen Freundeskreis und einen stabilen Alltag aufbauen.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Insgesamt habe ich mein Praxissemester in Dublin sehr genossen und bin wirklich froh um die Erfahrungen, die ich dort machen durfte! Während meines Praktikums habe ich wirklich sehr viel gelernt, da mir schon früh sehr viel Vertrauen entgegengebracht wurde und ich daher sehr schnell anfangen konnte selbstständig zu arbeiten. Auch die Erfahrung, über einen längeren Zeitraum hinweg im Ausland zu sein, möchte ich nicht mehr missen! Es war wirklich sehr spannend zu sehen, wie gewisse Dinge in Irland anders funktionieren als in Deutschland und ich habe es sehr genossen, die Chance zu bekommen, über einen längeren Zeitraum in eine andere Mentalität und Kultur hineinschnuppern zu können! Außerdem bin ich sehr dankbar für all die netten Leuten, die ich während meiner Zeit in Dublin kennenlernen durfte!

Einzig die sehr hohen Mietpreise in Dublin waren ein kleines Manko. Ich habe von vielen Leuten gehört, dass sie wirklich Pech mit ihren Vermietern oder Wohnsituationen im Allgemeinen hatten. Ich bin sehr froh, dass ich mit meiner Unterkunft wohl Glück hatte, würde aber jedem empfehlen, der ein Auslandssemester in Dublin plant, sich frühzeitig nach einer Unterkunft umzuschauen!